

<b>Modultitel</b>	<b>Modulcode</b>
Stoffwechselphysiologie	agrarAEF205-01a
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Prof. Dr. S. Wolfram	
<b>Veranstalter</b>	
Institut für Tierernährung und Stoffwechselphysiologie	
<b>Fakultät</b>	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
<b>Prüfungsamt</b>	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Bewertung</b>	benotet
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Findet nur im Wintersemester statt
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>	30 Stunden
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	180 Stunden
<b>Präsenzstudium</b>	60 Stunden
<b>Selbststudium</b>	120 Stunden
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>			
<b>Empfohlene Voraussetzung</b>			
Kenntnisse chemischer und biologischer Grundlagen (entsprechend den Inhalten der Module Allgemeine Chemie, Funktionelle Anatomie, Nutztierphysiologie)			
<b>Modulveranstaltung(en)</b>			
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	Stoffwechselphysiologie der Nutztiere	Pflicht	4
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)</b>			

<b>Prüfungen</b>				
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Gewicht</b>
Stoffwechselphysiologie der Nutztiere	mündlich	benotet	Pflicht	100

**Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)**

1.+2. Prüfungszeitraum im Wintersemester  
1. Prüfungszeitraum im Sommersemester  
Prüfer\*in: Prof. Dr. S. Wolfram  
QIS

**Lehrinhalte**

Wasser als Biosolvens, Kohlenhydrate, Lipide, Nukleotide und Polynukleotide, Aminosäuren und Proteine, Säure- Basen-Haushalt, Enzyme und Coenzyme, Stoffwechsel und Funktion der Nukleinsäuren, Bioenergetik, Citratcyclus, Kohlenhydratstoffwechsel; Fettstoffwechsel; Stoffwechsel der Aminosäuren; Stoffwechsel der Purine und Pyrimidine

**Lernziele**

- Die Studierenden verstehen die biochemischen und physiologischen Grundlagen des Stoffwechsels.
- Sie sind in der Lage, die besprochenen Stoffwechselwege und deren Bedeutung für die Umsetzung von Nährstoffen wiederzugeben.
- Sie können Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Kategorien des Intermediärstoffwechsels erkennen und im Hinblick auf ihre Bedeutung beurteilen.
- Die Studierenden können Zusammenhänge zwischen Leistung, Gesundheit und Stoffwechsel bewerten und diese auch Laien erklären.

**Literatur**

- Umfangreiche Vorlesungsunterlagen (einschließlich Fragenkatalog zur Prüfungsvorbereitung), die über OpenOLAT zur Verfügung gestellt werden

<b>Verwendung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Fachsemester</b>
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Agrarökonomie, (Version 2017)	Pflicht	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Agrarökonomie, (Version 2013)	Pflicht	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Agribusiness, (Version 2017)	Pflicht	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Agribusiness, (Version 2013)	Pflicht	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2017)	Pflicht	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2013)	Pflicht	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Nutztierwissenschaften, (Version 2017)	Pflicht	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Nutztierwissenschaften, (Version 2013)	Pflicht	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Umweltwissenschaften, (Version 2017)	Pflicht	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Umweltwissenschaften, (Version 2013)	Pflicht	-
Master, 1-Fach, Dairy Science, (Version 2017)	Pflicht	-